

Zweck: Betrieb des seither unter der Firma Conrad Deines jr. in Hanau von Aug. und Gust. Deines betriebenen Fabrikations- und Handelsgeschäfts (Herstellung von Cigarrenkisten und Cigarrenwickelformen, sowie Lithographie).

Kapital: M. 400 000 in 400 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 340 000, erhöht lt. G.-V. v. 11./6. 1906 um M. 60 000 in 60 Aktien à M. 1000, begeben zu pari. **Hypotheken:** M. 172 500.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. (früher bis 1902 16.—15./12.).

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., vom Übrigen Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. März 1906: Aktiva: Immobil. 200 000, Fabrik-Einricht. 152 449, Rohwaren, Halb- u. Ganzfabrikate 168 968, Debit. 127 075, Kassa, Wechsel u. Effekten 9374. — Passiva: A.-K. 340 000, Hypoth. 172 500, R.-F. 10 000 (Rüchl. 5000), Extra-R.-F. 10 000, Kredit. 108 876, Div. 13 600, Tant. u. Grat. 2890. Sa. M. 657 866.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 92 317, Abschreib. 22 665, Gewinn 21 490. Sa. M. 136 472. — Kredit: Gen.-Fabrikat.-Kto M. 136 472.

Dividenden: 1901/1903 (15½ Mon.): 2%; 1903/1904—1905/1906 (je 12 Mon.): 3, 4, 4%.

Direktion: Heinr. C. Deines.

Prokuristen: Karl Frank, Rud. Deines.

Aufsichtsrat: Vors. F. von Huntehn, Wiesbaden; Stellv. Ant. Waltz, Hch. Heraeus, Hanau.

Billing & Zoller, Akt.-Ges. für Bau- u. Kunsttischlerei in Karlsruhe i. Baden.

Gegründet: 24./2. 1904 mit Wirkung ab 1./7. 1903; eingetr. 16./3. 1904. Gründer s. Jahrg. 1904/1905. Chr. Billing jun., Inhaber der Firma Billing & Zoller in Karlsruhe, hat seine daselbst Wilhelmstr. 9 u. Schützenstr. 29, 31, 33 gelegenen Liegenschaften samt masch. Einricht., Lager u. sonst. Zubehör, Kassa u. Debit. nach dem Stande v. 10./7. 1903 in die A.-G. für M. 808 206 eingebracht u. dafür nach Abzug von M. 485 637 (M. 386 398 Hypoth.) auf die Ges. übergebenen Passiven M. 62 569 bar, M. 260 000 in St.-Aktien erhalten.

Zweck: Erwerb u. Fortbetrieb der bisher durch die Firma Billing & Zoller (Alleininhaber Christ. Billing jr.) in Karlsruhe betriebenen Bau- u. Kunsttischlerei, Glaserei u. Schlosserei. Umsatz 1905/1906 M. 833 000.

Kapital: M. 370 000 in 370 Aktien à M. 1000, wovon 260 St.- u. 110 Vorz.-Aktien sind. Letztere erhalten 5% Vorz.-Div. (ohne Nachzahl.-Anspruch) u. werden im Falle Auflös. der Ges. vorab befriedigt.

Hypotheken (am 30./4. 1906): M. 315 280. 1904/1905 M. 60 000 zurückgezahlt.

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rüchl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 5% Div. an Vorz.-Aktien, 4% an St.-Aktien, vom Übrigen Tant. an A.-R., Rest Super-Div. gleichmässig an alle Aktien bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. April 1906: Aktiva: Immobil. 416 260, Lagerschuppen 3685, Beleucht.-Anlage 4590, Mobil. 1245, Bureauutensil. 2040, Fuhrwesen 1539, Masch. 52 906, do. Werkzeuge 4939, Masch.-Riemen 2792, Masch.-Bedarf 1560, Werkzeug 11 215, Holzlager 93 028, Waren 28 955, halbfertige Arbeiten 78 600, Debit. 155 108, Kassa 4024. — Passiva: Vorz.-Aktien 110 000, St.-Aktien 260 000, R.-F. 37 000 (Rüchl. 13 000), Spec.-R.-F. 10 000, Hypoth. 315 280, Kredit. 92 007, Div. 22 200, do. alte 480, Tant. 7300, Vortrag 8219. Sa. M. 862 486.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 109 585, Zs. 9678, Abschreib. 15 662, Reingew. 60 719. — Kredit: Vortrag 15 532, Betriebsüberschuss 180 113. Sa. M. 195 645.

Dividenden 1903/1904—1905/1906: Vorz.-Aktien: 5, 6, 6%; St.-Aktien: 0, 6, 6% Coup.-Verj. 4 J. (K.)

Direktion: Chr. Billing, Architekt Karl Heinz. **Prokurist:** Franz Göpfert.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Karl Peter, Stellv. Baurat Ad. Williard, Rechtsanw. Wilh. Händel, Fabrikant Eug. Geiger, Stadtrat Wilh. Schleich, Karlsruhe.

Ferdinand Bendix Söhne Akt.-Ges. für Holzbearbeitung in Landsberg a. W., mit Zweigniederlassungen in Berlin u. Posen (Wilda).

Gegründet: 28./12. 1895. Letzte Statutänd. 28./9. 1899, 9./9. 1902, 27./8. 1904 u. 14./8. 1905. Übernahmepreis M. 998 000. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. **Zweck:** Betrieb von Holzbearbeitungsfabriken, Handel mit rohen und bearbeiteten Hölzern. Die Ges. betreibt die Fabrikation von Türen, Fenstern, sowie sonst. Bautischlerarbeiten, Kehlleisten, Rolljalousien, Bildhauer- u. Drechslerarbeiten, soweit es sich hierbei um Massenartikel handelt, mit Dampfbetrieb in ihren Etabliss. in Landsberg a. W. und Posen (Wilda); hier auch Herstellung transportabler Holzbauten im Barackenstyl. Die Stammfabrik Landsberg a. W. steht auf einem Areal von 2,3320 ha. Dasselbst sind 3 Dampfmaschinen aufgestellt. Es sind dort ca. 230 Arbeiter fast ausschliesslich, soweit die Fabrikation in Betracht kommt, mit Nachputzen u. Zusammen-schlagen der auf den Maschinen vorgearbeiteten Hölzer beschäftigt. In der Tischlerei wird fast alles maschinell hergestellt. Die Ges. sicherte sich 1898/99 ein wertvolles Patent (in